

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Benjamin Schultze und Nikolaus Dal.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 04.02.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-18310

~~in~~ ^{an} Herrn Missionarier malta ihm mit in freigeist!
Benjamin. Sultzog ~~und~~
~~geliebter Mitarbeiter~~ Herr In dem Herrn Loffe bündigst
Nicolaus Dal in hochglück - geliebte H. Lunge
am 4 Febr. Tranquebar. mein Schutz mit H. Nico-
1725. land Dal,
gesprächung briefab.
Dieses überbringen Ihnen ~~denn~~

Die Gnade Gottes

Amun.

Versatz überbringen Ihnen ~~den~~
unter göttlichen Geboten, Gnade und
Schutz

H. Marten Luffe, von Halber-
stadt dem Herzogthum Magde-
burg,

H. Löffler, Friseur
Kraßbier, von Kolberg
mit der Folgnitz,

H. Christoph Gmelin^{und}
Walter, der Sohn
und der Minnerol, .

~~malise bey sich selbst auf seinen
Gebeth u. Flehen zu Gott vermischt
nach Copien, geschildert, und
deshalb solennissime zu Missio-
narium vocirt, ordirt und
mit instructionen zu Ihm
Ist solte Ihm nun wol weit-
läufiger Brief an Sie beyden mit-
gegeben haben, worin Sie Ihr
Ziel in dem Missions-Werk
zugewandt wurde. Aber Sie~~

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]